

## Bildung und Teilhabe - Lernförderbedarf

### Bestätigung der Schule

#### I. Von der Antragstellerin/dem Antragsteller auszufüllen:

Für \_\_\_\_\_  
 Name, Vorname Geburtsdatum

- Erstantrag  erster Folgeantrag  zweiter Folgeantrag
- Ich bin damit einverstanden, dass die zuständige Stelle die erforderlichen Daten bei der Schule einholt und entbinde die Lehrerin/den Lehrer von der Schweigepflicht. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.
- Ich werde die Bestätigung des Fach- bzw. Klassenlehrers selbst beibringen.
- Ich habe keine Leistungen nach § 35 a SGB VIII (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) beantragt oder erhalten.
- Für den Fall eines Antrags im Hinblick auf eine durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nicht-Teilnahme am Unterricht für die Dauer von sechs Wochen oder mehr füge ich ein ärztliches Attest bei.
- Ich habe den unter III. genannten Anbieter der Lernförderung auf etwaige steuer- und sozialversicherungsrechtliche Pflichten hingewiesen.

\_\_\_\_\_  
 Ort/Datum Antragstellerin/Antragsteller

\_\_\_\_\_  
 Ort/Datum Unterschrift des gesetzlichen Vertreters minder-  
 jähriger Antragstellerinnen/Antragsteller

#### II. Vom Fach- bzw. Klassenlehrer auszufüllen:

Für die o.g. Schülerin/den o.g. Schüler besteht Lernförderbedarf für folgende Fächer:

**(Bei Lernschwäche in mehr als zwei Fächern ist die Gesamtbeurteilung der Klassenlehrerin/des Klassenlehrers erforderlich)**

Begründung des Bedarfs (Regelfall):

- Konstant mangelhafte oder ungenügende Leistungen in einem Fach über einen Zeitraum von mindestens drei Monaten.
- Zwei Klassenarbeiten aus dem laufenden Schulhalbjahr mit den Noten „mangelhaft“ oder einer Klassenarbeit mit der Note „ungenügend“ je Fach.
- Vorliegen einer Benachrichtigung der Schule über eine Versetzungsgefährdung (sog. „blauer Brief“).
- Hinweis auf dem Halbjahreszeugnis über eine Versetzungsgefährdung.
- Vorbereitung auf eine Nachprüfung zum Erreichen von Klassenziel oder Schulabschluss (maximal 15 Stunden).
- Durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nicht-Teilnahme am Unterricht für eine Dauer von sechs Wochen oder mehr.
- Sonstiges/Erläuterungen (z.B. Herstellung der Sprachfähigkeit, Vorliegen einer Lese-/Rechtschreibschwäche oder Dyskalkulie, Erreichen einer besseren Schulformempfehlung):

- Bei Wahrnehmung der zusätzlichen Lernförderung ist nach derzeitigem Stand von Erfolg auszugehen.

Werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe oder die Qualifikation der Nachhilfelehrerin/des Nachhilfelehrers gestellt?

- Nein  Ja (bitte ausführlich begründen):

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Ggf. Vorschlag: \_\_\_\_\_

## Vorrangigkeit anderer Leistungen von Schule und Jugendhilfe

- Es wird bestätigt, dass die Lernförderung zusätzlich erforderlich ist, weil sie von der Schule weder über Ergänzungsstunden noch über die Teilnahme an einem Ganztagsangebot noch über andere schulische Angebote gewährleistet werden kann bzw.
- dass die ggf. bestehenden Angebote der Schule bereits ausgeschöpft wurden.
- Im Falle einer unfall- oder krankheitsbedingten Abwesenheit vom Unterricht besteht keine Möglichkeit gemäß § 21 SchulG NRW.
- Der Lernförderbedarf resultiert nicht aus deutsch sprachlichen Defiziten.
- Ein Antrag auf Eingliederungshilfe gemäß § 35 a SGB VIII wurde nach meiner Kenntnis nicht gestellt.

## III. Angaben zur geplanten Lernförderung

Empfohlener Umfang der Lernförderung (maximal 35 Stunden pro Schuljahr)

- 15 Stunden                       25 Stunden                       35 Stunden

Bei einem Folgeantrag:               weitere 10 Stunden               weitere 20 Stunden

Der Nachhilfeunterricht soll erteilt werden in  Gruppenförderung  Einzelförderung

von einer Schülerin/einem Schüler der Jahrgangsstufe \_\_\_\_\_

von einer Studentin/einem Studenten

von einer Lehrerin/einem Lehrer

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Anschrift

Die Eignung der vorgenannten Person für die Erteilung von Nachhilfeunterricht begründet sich auf

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

durch folgendes Nachhilfeeinstitut/VHS o.ä.:

\_\_\_\_\_  
Name, Anschrift

Die Kosten betragen pro (Zeit-)Stunde: \_\_\_\_\_ €

## IV. Für Rückfragen:

Ansprechperson ist Frau/Herr \_\_\_\_\_ Telefondurchwahl \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ort/Datum

Stempel der Schule

Unterschrift Schulleiter/in